



Orlando Terranova holt sich ersten Tagessieg

- Vier MINI ALL4 Racing an der Spitze der Gesamtwertung
- Dakar 2014 geht auf die Zielgerade

Nach der drittletzten Etappe von Antofagasta nach El Salvador freute sich das argentinisch/portugiesische Duo Orlando Terranova / Paulo Fiúza über ihren ersten Tagessieg im orangenen MINI ALL4 Racing bei dieser Dakar. Damit schoben sie sich auch wieder an Giniel de Villiers vorbei und liegen in der Gesamtwertung auf Rang vier. Der derzeit Gesamtführende Nani Roma erreichte zusammen mit seinem französischen Co-Piloten Michel Périn im gelben MINI ALL4 Racing den zweiten Rang. Das französische Duo Stéphane Peterhansel / Jean-Paul Cottret beendete im schwarzen MINI ALL4 Racing die Etappe auf Rang vier vor Nasser Al-Attiyah (QAT) / Lucas Cruz (ESP) im weißen MINI ALL4 Racing.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeiten, die Nasser Al-Attiyah und Stéphane Peterhansel in den vergangenen Tagen gefahren sind, hat Teamchef Sven Quandt entschieden, dass die Piloten ihre derzeitigen Positionen im Gesamtklassement halten sollen. „Die Gefahr, dass bei dem enormen Speed der beiden etwas passiert, wurde einfach zu groß“, erklärt Sven Quandt. „Wir wollen Fahrer und Autos sicher im Ziel wissen und drei MINI ALL4 Racing auf dem Podium sehen.“

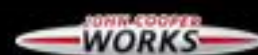
Strahlende Gesichter bei Terranova und seinen Freunden im Biwak von El Salvador. Der Argentinier arbeitete sich auf der über 600 Kilometer langen Etappe immer weiter nach vorne und sicherte sich schlussendlich den Sieg. „Das war eine lange und harte Etappe - speziell für die Reifen. Es gab zwar über rund 100 Kilometer Dünen, aber der Rest war extrem steinig“, so Terranova. „Wir kamen dann auch tatsächlich ohne Platten und ohne uns zu verfahren durch.“ In der Gesamtwertung liegt er wieder auf dem vierten Rang.

Roma kam konstant durch die längste Prüfung der Dakar 2014 und wurde nur durch einen Reifenschaden zurückgeworfen. „Es war heute ein harter Tag. Ich fuhr zunächst im Staub von Stéphane und erlitt dann leider einen Platten“, erklärt Roma. „Ich bin froh, dass ein weiterer Tag vorbei ist.“ In der Gesamtwertung liegt er mit etwas mehr als fünf Minuten vor seinem Teamkollegen Peterhansel. Der erlitt gleich zwei Reifenschäden auf dem steinigen Untergrund. „Zudem hatte uns das Team gebeten, ab heute Speed rauszunehmen“, so der Franzose. „Das Ziel ist es drei MINI aufs Podium zu bringen.“

BMW Motoren GmbH



www.x-raid.de



Al-Attiyah führte heute lange die Prüfung an, doch kurz vor Schluss erwischte er einen Stein und brach sich die Radaufhängung und beschädigte dabei noch das Chassis, das aber noch repariert werden kann. „Wir haben die Aufhängung gewechselt und dabei etwa 25 Minuten verloren“, erklärt der Katari. In der Gesamtwertung konnte er trotz des Problems seinen dritten Rang halten.

Für Holowczyc heißt es ab jetzt, sicher nach Hause zu kommen. Er liegt auf einem stabilen siebten Rang in der Gesamtwertung. „Wir hatten heute eine normale Etappe, nichts spezielles“, so der Pole. „In der Gesamtwertung haben wir nach hinten und nach vorne einen großen Abstand, deswegen macht es keinen Sinn zu pushen.“

Morgen steht die zwölfte und vorletzte Etappe auf dem Programm. Die Teilnehmer starten direkt aus dem Biwak auf die 350 Kilometer lange Wertungsprüfung. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren ist das Biwak nicht in Copiapo stationiert. Nebel hatte stets einen pünktlichen Start verhindert. Sand und Dünen werden die Hauptzutaten für die morgige Strecke. Nach dem Ziel sind die Piloten nochmal 349 Kilometer bis ins Biwak unterwegs.

Ergebnis elfte Etappe:

1. O. Terranova (ARG) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 5h 58m 00s
2. N. Roma (ESP) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 6h 08m 57s
3. G. de Villiers (ZAF) / D. von Zitzewitz (GER) Toyota – 6h 10m 38s
4. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) MINI ALL4 Racing – 6h 12m 14s
5. N. Al-Attiyah (QAT) / L. Cruz (ESP) MINI ALL4 Racing – 6h 18m 57s
- ...
7. F. Villagra (ARG) / J. P. Companc (ARG) MINI ALL4 Racing – 6h 31m 55s
- ...
9. K. Holowczyc (POL) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing – 6h 36m 17s
10. V. Vasilyev (RUS) / V. Yevtyekhov (UKR) MINI ALL4 Racing – 6h 37m 06s
11. B. Garafulic (CHI) / G. Picard (FRA) MINI ALL4 Racing – 6h 42m 05s
- ...
13. M. Kaczmarek (POL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 6h 52m 49s
- ...
19. S. Schott (GER) / H. Schmidt (GER) MINI ALL4 Racing – 7h 32m 45s
- ...
21. Zhou Yong (CHN) / Hong Yu Pan (CHN) MINI ALL4 Racing – 7h 45m 40s

BMW Motoren GmbH



www.x-raid.de



Gesamtwertung nach elf Etappen

1. N. Roma (ESP) / M. Périn (FRA) MINI ALL4 Racing – 45h 01m 54s
2. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) MINI ALL4 Racing – 45h 07m 26s
3. N. Al-Attiyah (QAT) / L. Cruz (ESP) MINI ALL4 Racing – 45h 57m 55s
4. O. Terranova (ARG) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 46h 05m 33s
5. G. de Villiers (ZAF) / D. von Zitzewitz (GER) Toyota – 46h 15m 23s
6. K. Holowczyc (POL) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing – 48h 46m 45s
- ...
9. M. Kaczmarski (POL) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 51h 19m 40s
10. V. Vasilyev (RUS) / V. Yevtyekhov (UKR) MINI ALL4 Racing – 51h 36m 51s
11. B. Garafulic (CHI) / G. Picard (FRA) MINI ALL4 Racing – 52h 12m 22s
12. F. Villagra (ARG) / J. P. Companc (ARG) MINI ALL4 Racing – 52h 55m 49s
- ...
17. S. Schott (GER) / H. Schmidt (GER) MINI ALL4 Racing – 57h 12m 19s
- ...
25. Zhou Yong (CHN) / Hong Yu Pan (CHN) MINI ALL4 Racing – 67h 18m 27s

BMW Motoren GmbH



www.x-raid.de

